

gleich alle bereit, ihm diesen kleinen Dienst zu erweisen. — Einer aber, der der größte war, sagte zu den übrigen: ich will alleine mit dem Herrn gehen; bleibt ihr indeß nur hier, ich werde bald wieder bei euch seyn. — Er gieng also mit, und berichtete ihn mit aller Bescheidenheit. Jetzt wollte ihm der Herr eine kleine Belohnung an Gelde geben; — aber der Knabe schlug sie mit den Worten aus: „mein Herr, Gefälligkeiten muß man sich nicht bezahlen lassen — leben sie wohl — ich wünsche ihnen glückliche Reise.“ Dann kehrte er geschwind zu seinen Mitschülern zurück, und sie giengen ruhig nach Hause. — Wo alsdenn der Herr hinkam, lobte er auch die höflichen und verständigen Kinder, und dieß trug viel zu ihrem Glücke bei.

Durch Höflichkeit erwirbt man sich Gunst bei Herren und Frauen, und man kann auch ofte sein Glück dadurch bauen.

Die gefährliche Gewohnheit.

Wenn Margrethe Feuer aufschlug, so pflegte sie, wenn das Stroh angebrannt war, den brennenden Schwefelfaden an dem Rocke oder an der Schürze auszuldtschen. Als einstmals der Knecht in der Erndte mit einem Fuder Gerste nach Hause kam, und noch eine Person zum Abladen nöthig war, so ruste ihr der Herr. Sie, welche eben Feuer aufschlug, wischte, ihrer Gewohnheit nach, geschwinde den brennenden Schwefel an den Rock, warf den Faden hin, und lief nach der Scheune. Auf dem Hofe sieng ihr Rock an zu brennen. Statt daß sie ihn nun gleich hätte von sich werfen sollen, lief sie in der Bestürzung damit in die Scheune, und ruste um Hülfe. Das Feuer aber ergriff das Stroh, das auf der Scheuntenne lag, plötzlich stand die ganze Scheune in Flammen, und Margrethe kam jämmerlich ums Leben. In der Küche hatte der noch brennende Schwefelfaden das Stroh ergriffen, und so verbrannte in wenig Minuten auch das Wohnhaus, ja das ganze Dorf hätte, wenn nicht recht gute Feueranstalten daselbst gewesen wären, in einen Aschenhaufen können verwandelt werden.

Scherze nicht mit dem Feuer! sey vorsichtig, wenn du damit umgehst, und verbanne den Leichtsin, sonst wirst du oft schrecklich dafür büßen müssen.